



Gesamtkalkulation mit einem Betriebsabrechnungsbogen

Kalkulationsschema		Kostenarten			Kostenstellen				Kostenträger	
		Aufwand (FIBU)	Sachliche Abgrenzung	Kosten (BEBU)	Vor-Kost.	Haupt-Kostenstellen			Produkt A	Produkt B
					Gebäude	Material (-Lager)	Fertigung	Verwaltung u. Vertrieb		
Einzelkosten	Einzelmaterial	1 000	0	1 000					▶ 600	▶ 400
	Einzellöhne	600	0	600					▶ 400	▶ 200
Gemeinkosten	Übriges Material	420	0	420	▶ 30	40	250	100		
	Übrige Löhne	1 100	0	1 100	▶ 70	240	410	380		
	Miete	250	0	250	▶ 60	60	80	50		
	Zinsen	60	+80	140	▶ 40	30	50	20		
	Abschreibungen	150	-60	90	▶ 20	10	40	20		
= Zwischentotal		3 580	+20	3 600	220	380	830	570	1 000	600
Umlage Vor-Kostenstelle						▶ 120	70	30		
= Zwischentotal nach der Umlage Vor-Kostenstellen						500 MGK	900 FGK	600 VVGK		
+ Umlage der MGK									▶ 300	▶ 200
+ Umlage der FGK									▶ 600	▶ 300
= Herstellkosten									1 900	1 100
+ Umlage der VVGK									▶ 380	▶ 220
= Selbstkosten									2 280	1 320
+ Erfolg									-80	+180
= Nettoerlös (gemäss FIBU)									2 200	1 500

<p>Sachliche Abgrenzung notwendig, um aus den Zahlen der FIBU die Zahlen der BEBU zu erhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> In der FIBU wurden nur Fremdkapitalzinsen erfasst. In der BEBU sind zusätzlich Eigenkapitalzinsen von 80 zu berücksichtigen. In der FIBU wurden neue stille Reserven gebildet, weshalb die Abschreibungen um 60 zu hoch ausgewiesen sind.
<p>Einzelkosten können direkt einem Kostenträger zugeordnet werden (direkte Kosten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Einzelmaterialkosten wird gemäss Materialbezugschein direkt den Kostenträgern belastet: Produkt A 600, Produkt B 400 Die Einzellohnkosten werden gemäss Lohnbuchhaltung direkt den Kostenträgern belastet: Produkt A 400, Produkt B 200
<p>Gemeinkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> können nicht direkt einem Kostenträger zugeordnet werden (indirekte Kosten) können einer Kostenstelle zugeordnet werden – Frage: Wo sind Kosten angefallen? 	<ul style="list-style-type: none"> Die übrigen Materialkosten werden gemäss Materialbezugschein auf die Kostenstellen verteilt: Gebäude 30, Material(-Lager) 40, Fertigung 250, Verwaltung und Vertrieb 100 Die übrigen Lohnkosten werden aufgrund der Lohnbuchhaltung auf die Kostenstellen verteilt: Gebäude 70, Material (-Lager) 240, Fertigung 410, Verwaltung und Vertrieb 380 Die Mietkosten werden im Verhältnis zu den von den Kostenstellen benutzten Flächen auf die Kostenstellen verteilt: Gebäude 600 m², Material(-Lager) 600 m², Fertigung 800 m², Verwaltung und Vertrieb 500 m². Der kalkulatorische Zins von 10% bezieht sich auf das in den Kostenstellen investierte Kapital: Gebäude 400, Material(-Lager) 300, Fertigung 500, Verwaltung und Vertrieb 200 Die Abschreibungen werden den Kostenstellen im Verhältnis 2 : 1 : 4 : 2 belastet



Umlagen und Gemeinkostensätze

- ❶ **Umlage der Gemeinkosten von Vorkostenstelle:** Die Gemeinkosten der Vorkostenstelle werden wie folgt auf die Hauptkostenstellen umgelagert: Material(-Lager) 120, Fertigung 70, Verwaltung und Vertrieb 30
- ❷ **Umlage der Gemeinkosten von Hauptkostenstellen:** Die Gemeinkosten der Hauptkostenstellen werden mithilfe der folgenden Sätze auf die Kostenträger umgelagert:

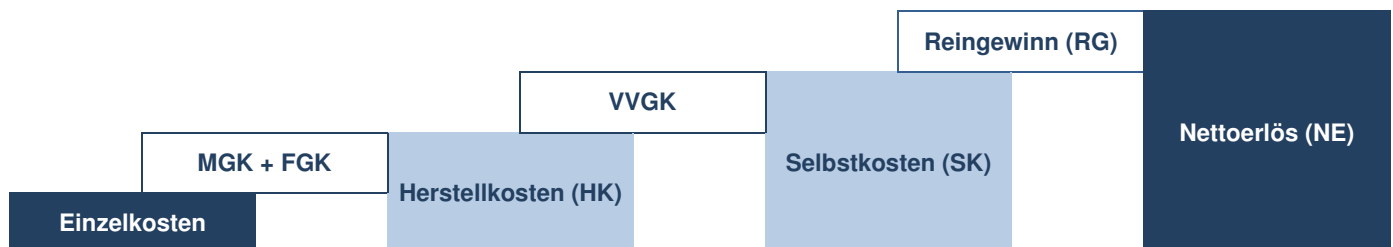
Materialgemeinkosten (MGK)-Satz Materialgemeinkosten in % der Einzelmaterialkosten	=	$\frac{\text{MGK} \times 100}{\text{Einzelmaterialkosten}^*}$	=	50%
Fertigungsgemeinkosten (FGK)-Satz Fertigungsgemeinkosten in % der Einzellohnkosten	=	$\frac{\text{FGK} \times 100}{\text{Einzellohnkosten}^*}$	=	150%
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten (VVGK)-Satz Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten in % der Herstellkosten	=	$\frac{\text{VVGK} \times 100}{\text{Herstellkosten}^*}$	=	20%

* jeweils das Total von Produkt A und B (zum Beispiel bei den Einzelmaterialkosten: 600 Produkt A + 400 Produkt B = 1 000)

Einzelkalkulation

Mit den Gemeinkostensätzen werden durch Zuschlagskalkulation die Kosten und Erlöse für einzelne Kostenträger berechnet.

Kalkulationsschema Produktionsunternehmen:



Sind die Einzelkosten in «Einzelmaterial» und «Einzellöhne» unterteilbar, so ergibt folgendes tabellarisches Kalkulationsschema (Beispiel für das Produkt A aus dem BAB):

Einzelmaterial (EM)	3.00	Einzellöhne (EL)	2.00
+ MGK (gemäss MGK-Satz)	1.50	+ FGK (gemäss FGK-Satz)	3.00
= Materialkosten (MK)	4.50	= Fertigungskosten (FK)	5.00
▼			
Herstellkosten (HK)	9.50		
+ VVGK (gemäss VVGK-Satz)	1.90		
= Selbstkosten (SK)	11.40		
+ Reingewinn (-verlust)	-0.40		
= Nettoerlös (NE)	11.00		